

2025

JANE GOODALL INSTITUTE AUSTRIA

FACTS



about

FUTURE FOR BATWA CHILDREN, UGANDA



INSPIRING HOPE THROUGH ACTION



GEMEINSAM FÜR EIN GANZES VOLK

Die BATWA Pygmäen, einer der ältesten Jäger- und Sammlerstämme Afrikas, wurden 1991 aus ihrem Lebensraum, dem Dschungel von Bwindi, im Südwesten Ugandas mit Waffengewalt vertrieben. Seither leben die ehemaligen Nomaden als landlose Almosenbezieher in den Bergen nahe der Stadt Kabale. Bis heute kämpfen viele ums Überleben. Arbeitslosigkeit, fehlende Bildung, mangelnde Gesundheitsversorgung und eine hohe HIV/Aids-Rate sind charakteristisch.

Seit 2008 Jahren unterstützt das Jane Goodall Institute Austria nun die Batwa-Gemeinde im Rubanda-Distrikt nahe dem Echuya Central Forest Reserve in Uganda.

Ihre größten Wünsche waren der Erwerb von Land sowie Schulbildung. Obwohl Schulgebühren für die Grundschule abgeschafft worden sind, konnten die Batwa sich weder Schuluniform noch Bücher leisten. Zusätzlich zur Ausstattung der Kinder wurde vom JGI Austria ein Schulspeisungsprogramm an der Rwaburindi-Grundschule initiiert.



„Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft!“



Im nächsten Schritt konnte ein Haus gemietet werden, in dem eine Vollzeitbetreuung für 13 Kinder nahe der Grundschule gewährleistet war.

Mittlerweile besuchen mehr als 30 Kinder Boarding-School in Kabale und Kisoro und können sich in den Schulen gut integrieren. Für die Familien wurde Land für Ackerbau erworben sowie Schulungen für landwirtschaftliche Praktiken organisiert. Saatgut wurde gekauft und Regenwassertanks zur Sammlung von Trinkwasser aufgestellt. Alle Mitglieder der 20 Haushalte wurden im nahegelegenen Muko Church of Uganda Health Center II krankenversichert, wo sie kostenlose Behandlung erhalten.



WARUM IHRE HILFE JETZT SO WICHTIG IST

Weitere Unterstützung ist dringend nötig, denn eines der größten derzeitigen Probleme ist das Steigen der Verkehrs-, Lebensmittel- und Schulkosten aufgrund der Inflation und die Auswirkungen der Klimakrise auf die Ernte.

Für 2025 haben wir viel vor, um den Kindern weiterhin den Zugang zu Bildung, Verpflegung und medizinischer Versorgung zu garantieren, aber auch in den Communities die Lebensqualität zu verbessern! Nur mit Ihrem Beitrag können wir das erreichen!



WIE IHRE UNTERSTÜTZUNG HELFEN KANN

- Rund um die Uhr-Versorgung in guten Schulen mit Internat. Hier haben die Kinder ein „echtes“ Dach über dem Kopf, ausreichend Nahrung, frisches Wasser und einen geregelten Tagesablauf.
- Medizinische Versorgung – für die Kinder und ihre Eltern.
- Lokale Unterstützung: Ferienprogramm, Lebensmittel und Gewaltprävention.
- Landwirtschaft: Workshops & Saatgut zur Förderung der Selbstversorgung.
- Das Projekt wird von Panta Kasoma, dem pensionierten Direktor des JGI-Uganda, vor Ort betreut. Das Ferienbegleitprogramm findet unter der Leitung von Alex Ainembabazi statt.

KONTAKT: Doris Dienst-Schreyvogel  +43 699 13186087  doris.schreyvogel@janegoodall.at